GESUNDHEITS MAGAZIN

Ausgabe Mai 2020

Umfassende Informationen Ihrer

ADLER APOTHEKE FÜRTH

LYRA APOTHEKE NÜRNBERG

Inhalt

1. *Titelthema*
   MALLORCA-AKNE UND CO VERMEIDEN
2. *Artikel*
   HARNWEGSINFEKTE OHNE ANTIBIOTIKA BEHANDELN
3. *Serie*
   KURAPUR ARTHRO GELENKAKTIV
4. *Tipp des Monats*
   FLÜSSIGE MEDIKAMENTE NICHT IN DIE SPÜLE KIPPEN
5. *Wir sagen...*
   ... DANKE!

Titelthema

MALLORCA-AKNE UND CO VERMEIDEN

Schutz vor Hautreaktionen durch Sonneneinstrahlung

Wir lieben die Sonne, doch sie kann bekanntlich auch großen Schaden anrichten. Neben Hautkrebs und schneller Hautalterung warten noch andere Schattenseiten der Sonnenstrahlen auf uns. Denn der Körper kann sich nur begrenzte Zeit vor der Sonne schützen. Besonders hellhäutige Menschen haben nur einen kurzen Eigenschutz vor der UV-Strahlung.

Manche Menschen reagieren auf Sonneneinstrahlung mit Ausschlägen, Schwellungen und Verbrennungserscheinungen. Von Sonnenallergie und Mallorca-Akne hat jeder schon einmal gehört, doch auch Lichturtikaria ist die Folge einer Sonne-Arznei- oder Sonne-Kosmetik-Wechselwirkung und kann zu unangenehmen Hautreaktionen führen.

Fortsetzung auf Seite 2

SELBSTTESTS: HORMONE UND DARMGESUNDHEIT

Haben Sie bereits von unseren neuen Selbsttests für zu Hause gehört?

Damit erhalten Sie ganz einfach, schmerzfrei und schnell wichtige Informationen, z.B. über Ihren persönlichen Hormonstatus, Ihre Darmgesundheit oder eine eventuelle Histamin-Intoleranz.

IN IHRER ADLER-APOTHEKE

Ihre Apothekerin
Sabine Fink

Liebe Kundinnen und Kunden,
sicher haben Sie es während der letzten Monate bemerkt: Auch wir Apotheken vor Ort haben uns in Zeiten von Corona zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter an die veränderte Situation angepasst. Schutzkleidung des Personals am Beratungsplatz, oftmals Plexiglasscheiben, Abstandsmarker am Boden sowie die Bitte, nur in geringer Personenanzahl gleichzeitig die Apotheke zu betreten, Informationsaushänge, erweiterte Liefermöglichkeiten und in vielen Fällen, z. B. bei Risikopatienten, auch die Möglichkeit, ein Rezept zunächst als Scan einzusenden, um dann die Lieferung nach Hause zu erhalten – alles kontaktlos.

Diese Maßnahmen waren und sind unser Beitrag, bei der Medikamentenversorgung unserer Kunden die höchstmögliche Sicherheit vor Ansteckung zu gewährleisten. Gleichzeitig war und ist uns sehr wichtig, Ihre Fragen umfassend zu beantworten und doch einen möglichst kurzen Medikamenteneinkauf zu ermöglichen.

Wir hoffen, Sie sind bisher gesund durch diese Krise gekommen! Bitte denken Sie auch jetzt noch daran: Der wichtigste Schutz gegen Ansteckung ist immer Abstand halten (1,5 -2 m) und das gründliche Händewaschen, am besten mit seifenfreien Tensiden, damit die Haut keinen Schaden nimmt. Auch das Desinfizieren ist eine gute Ergänzung, aber beachten Sie dabei: Durch den enthaltenen Alkohol werden wertvolle Lipide aus der Haut entfernt. Hier ist es besonders wichtig, mit einer speziellen medizinischen Handcreme diesem Austrocknen der Haut entgegenzuwirken.

Wir sind gerade jetzt weiter für Sie da und beraten Sie gerne in Ihren Apotheken vor Ort – und zu Lieferfragen auch am Telefon.

Bleiben Sie weiter gesund!

Ihre Sabine Fink
und das gesamte Team

kurapur

FÜR WICHTIGE FUNKTIONEN
IM KÖRPER

PREMIUM
APOTHEKEN
QUALITÄT

ENZYME
PLUS

kurapur ENZYME PLUS ist ein beliebtes Nahrungsergänzungsmittel nach (Sport-)Verletzungen, Operationen und bei Zahnbeschwerden. Es sind neben gezielt ausgewählten Vitaminen auch **Enzyme natürlichen Ursprungs aus Ananaspulver und Papayapulver** enthalten.

Enzyme sind Eiweiße, die allen Organismen, ob Mensch, Tier oder Pflanze, das Leben ermöglichen. Sie steuern alle Stoffwechselvorgänge im Körper. Jeder Gedanke, jede Körperregung, wird durch chemische Vorgänge hervorgerufen, die von ganz bestimmten Enzymen gesteuert werden. Enzyme werden im Magen bereits zum größten Teil verdaut. Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass sich die eingenommene Kapsel erst im Darm auflöst. Daher befinden sich unsere Wirkstoffe in säurestabilen und pflanzlichen Kapseln (DR-Kapseln), welche die wichtigen Inhaltsstoffe genau an den Ort befördern, wo sie am besten aufgenommen werden.

lactosefrei, glutenfrei, gelatinefrei, farbstofffrei, vegan, pflanzliche Kapselhülle (DRCAPSTM), ohne Gentechnik, ohne industrielle Hilfsstoffe

GEZIELT FÜR

**VERLETZUNGEN
UND ENTZÜNDUNGEN**

Artikel

HARNWEGSINFEKTE OHNE ANTIBIOTIKA BEHANDELN

Pflanzenkraft mit antientzündlicher Wirkung

Schmerzen beim Wasserlassen? Gerade Frauen sind häufig von akuten oder sogar wiederkehrenden Harnwegsinfekten betroffen. In den meisten Fällen sind ein vermehrter Harndrang, Brennen und Schmerzen beim Wasserlassen sowie krampfartige Unterleibsschmerzen die Folge. Diese Symptome sind unangenehm, lassen sich aber in der Regel mit pflanzlichen Arzneimitteln gut in den Griff bekommen – und Antibiotika sind unnötig. Kommen jedoch Fieber, Rückenschmerzen, vaginaler Juckreiz oder Blut im Urin hinzu, sollte man umgehend einen Arzt aufsuchen. Bei Männern ist eine Blasenentzündung immer ein Grund, sofort zum Hausarzt oder Urologen zu gehen.

Viel trinken hilft beim Ausspülen von Bakterien Frauen haben von Natur aus eine kürzere Harnröhre als Männer. Dies macht sie anfälliger für eine Blasenentzündung. Bakterien können so leichter über die Scheide in die Harnwege und die Blase vordringen. Außerdem liegt die Harnröhre näher am After, was die Ansammlung von Bakterien in diesem Bereich erleichtert. Eine Blasenentzündung kann verschiedene Ursachen haben. Frauen nehmen über den Tag hinweg oft zu wenig Flüssigkeit zu sich. Doch nur mit viel Trinken können Bakterien beim Wasserlassen ausreichend ausgespült werden.

Auf richtige Hygiene im Intimbereich achten Auch Unterkühlung oder das Sitzen auf kaltem Untergrund können dazu führen, dass sich Bakterien leichter vermehren. Weitere Gründe sind häufiger Geschlechtsverkehr oder Hormonveränderungen (vgl. Schwangerschaft, „Pille", Östrogenmangel in den Wechseljahren). Kontraproduktiv im Intimbereich sind auch das Benutzen von Intimsprays, zu aggressive Waschsubstanzen sowie die falsche Wischrichtung (vgl. beim Stuhlgang, korrekt: von der Scheide hin zum After).

Rosmarin, Liebstöckel und Tausendgüldenkraut können helfen Ist es zum Harnwegsinfekt gekommen, ist die wichtigste Regel: Viel trinken, um die Bakterien auszuspülen. Hinzu kommt Wärme, am besten auch mit einer Wärmflasche für den Unterleib. Zusätzlich gibt es pflanzliche Kombipräparate aus der Apotheke, die sich in Studien als sehr wirksam herausgestellt haben. So hat z. B. die Kombination aus Rosmarin, Liebstöckel und Tausendgüldenkraut nachweislich eine schmerzlindernde, krampflösende, entzündungshemmende und bakterienausspülende Wirkung bei einer Blasenentzündung. Die Blase entspannt sich und das Anheften von Bakterien an die Schleimhaut der Harnröhrenwand kann reduziert werden. Weitere pflanzliche Mittel sind Kombinationen aus Wirkstoffen der Bärentraube, Meerrettichwurzel und Kapuzinerkresse.

Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

PFLANZLICHE WIRKSTOFFE

die bei unkomplizierten Harnwegsinfekten von Frauen gegen die Symptome helfen und als Kombipräparate in der Apotheke erhältlich sind:

ROSMARIN

TAUSENDGÜLDENKRAUT

LIEBSTÖCKEL

BÄRENTRAUBE

MEERRETTICHWURZEL

KAPUZINERKRESSE

Fortsetzung Titelthema

MALLORCA-AKNE UND CO VERMEIDEN

Schutz vor Hautreaktionen durch Sonneneinstrahlung

Sonnenallergie ist wahrscheinlich erblich bedingt Eine sonnenlichtbezogene Überempfindlichkeit des Immunsystems, bei der es sich nicht um eine echte Allergie handelt, ist vermutlich erblich. Trotzdem spricht man von Sonnenallergie, da die Symptome ähnlich einer Allergie sind. Stunden oder Tage nach einer Sonneneinstrahlung bilden sich rötliche Flecken, Knötchen oder Bläschen auf der Haut, die stark jucken - vor allem auf Dekolleté und Handrücken. Bei Frauen tritt sie häufiger auf als bei Männern.

Gegen die Symptome helfen eine leicht kortisonhaltige oder antihistaminhaltige Creme sowie Lotionen mit Zinkoxid und Talk. Eine fett-und emulgatorfreie Hautpflege ist empfehlenswert. **Zum Schutz vor Sonnenallergie sollte man eine allergikerfreundliche Sonnencreme mit mindestens Lichtschutzfaktor 30 auftragen. Wer sich vermehrt der Sonne aussetzt, sollte die Haut erst langsam an die Sonne gewöhnen.**

Mallorca-Akne ist keine echte Akne
Mallorca-Akne ist keine Akne, sondern eine Hautreaktion, die vermutlich auf die Wechselwirkung aus UV-Strahlung und Inhaltsstoffen aus der Sonnencreme wie Lipiden und Emulgatoren zurückzuführen ist. Juckende Knötchen mit rotem Rand oder Pusteln sind typische Symptome, die einige Tage nach der ersten Sonneneinstrahlung auf der Haut auftreten. Sie finden sich auf Dekolleté, Schultern und Oberarmen. Oft sind Frauen im mittleren Lebensalter betroffen. Diese Erkrankung ist seltener als Sonnenallergie. Geht man anschließend der Sonne aus dem Weg, verschwinden die Symptome langsam. Gegen die Symptome der Mallorca-Akne stehen die gleichen Präparate wie bei Sonnenallergie zur Verfügung. **Zum Schutz vor Mallorca-Akne sollte man einen möglichst hohen, allergikerfreundlichen UV-Schutz auf die Haut auftragen. Außerdem empfiehlt es sich, die Haut nur langsam an das Sonnenlicht zu gewöhnen.**

Lichturtikaria kann Folge von Erkrankung sein Bei Lichturtikaria treten wenige Minuten nach der Sonneneinstrahlung juckende Quaddeln auf, die nach einigen Stunden verschwinden. Die Ursache liegt im Immunsystem und Blut. Da Lichturtikaria oft eine Folge anderer Erkrankungen ist, sollte man sie beim Arzt abklären lassen. Diese Erkrankung ist sehr selten. In der Regel werden die Quaddeln nicht eigens behandelt. Lotionen mit Zinkoxid und Talk sowie Antihistaminika können hilfreich sein. **Zum Schutz vor Lichturtikaria kann der Arzt eine Therapie durch bestimmte Medikamente oder andere Behandlungen festlegen.**

Phototoxische Reaktion als Wechselwirkung von Sonne und Arznei Durch sogenannte Photosensibilisatoren, die in Arzneimitteln oder Kosmetika enthalten sein können, kann es zu Hautreaktionen wie scharf begrenzten geröteten Hautarealen, ähnlich Sonnenbrand, kommen. Auch Blasen oder eine längere Braunfärbung der Haut ist möglich. Diese Symptome können sofort oder zeitverzögert auftreten. Zu den typischen Medikamenten, die solche Wechselwirkungen auf der Haut auslösen können, gehören bestimmte Blutdrucksenker, Psychopharmaka, einige Antibiotika und einige Schmerzmittel. Ihre Inhaltsstoffe reagieren dann mit Lichteinwirkung in den Hautzellen. Die Behandlung erfolgt durch Wasserkühlung und feuchte Umschläge. Auch feuchtigkeitsspendende und kortisonhaltige Gels und Cremes oder Lotionen mit Zinkoxid und Talk können eine lindernde Wirkung haben. **Zum Schutz vor solchen Hautreaktionen sollte man die Haut mit Sonnencreme und Kleidung schützen. Durch Rückfragen beim Arzt kann dieser eventuell ein Medikament finden, dass nicht mit Sonnenlicht interagiert.**

Photoallergische Reaktion als Immunreaktion Ebenfalls durch Photosensibilisatoren in Kosmetika oder Arzneimitteln kann eine Immunreaktion auftreten, die zu juckendem Ausschlag oder unscharf begrenzten Rötungen führt. Der Hautausschlag kann auch nässend sein und dann verschorfen. Der Ausschlag tritt aber erst beim zweiten Kontakt mit dem Stoff auf. Häufig sind harntreibende Medikamente oder Schmerzmittel dafür verantwortlich. Auch chemische Filter in UV-Schutz-Produkten können ursächlich sein. Die Behandlung erfolgt wie bei der phototoxischen Reaktion. **Zum Schutz vor Hautreaktionen sollte man die Haut mit Sonnencreme und Kleidung schützen und gegebenenfalls den Arzt befragen.**

Lassen Sie sich in der Apotheke dazu beraten, welche Sonnenschutzprodukte in Ihrem Fall geeignet sind!

	Symptome	Ursache	Behandlung	Schutz
SONNENALLERGIE	Rötliche Flecken, Knötchen, Bläschen an Dekolleté und Handrücken stark juckend (nach Stunden oder Tagen auftretend)	Imnmunsystem, Vererbung	Kortison- oder antihistaminikahaltige Cremes, Lotionen mit Zinkoxid und Talk, fett- und emulgatorfreie Hautpflege	Sonnencreme mind. LSF 30 und allergikerfreundlich
MALLORCA-AKNE	Juckende Knötchen mit rotem Rand oder Pusteln (nach wenigen Tagen auftretend)	Zusammentreffen von UV-Licht und Lipiden/Emulgatoren aus Sonnencremes	Siehe Sonnenallergie	Möglichst hoher UV-Schutz und allergikerfreundlich
LICHTURTIKARIA	Juckende Quaddeln (sofort auftretend und nach wenigen Stunden verschwindend)	Immunsystem, Blut (oft als Folge anderer Erkrankungen, ärztliche Abklärung nötig)	Keine Sofortbehandlung, ggf. Lotionen mit Zinkoxid und Talk oder Antihistaminika	Evtl. durch den Arzt verschriebene Arznei
PHOTOTOXISCHE REAKTION	Scharf begrenzte rötliche Hautarreale (sofort oder zeitverzögert)	Reaktion der Photosensibilisatoren in Kosmetik oder Arznei in den Hautzellen	Wasserkühlung, feuchte Umschläge, ggf. kortisonhaltige Cremes, Lotionen mit Zinkoxid und Talk	Sonnencreme, Kleidung, ggf. Umstellung des Medikaments beim Arzt anfragen
PHOTOALLERGISCHE REAKTION	Unscharf begrenzte Rötungen, juckender Ausschlag	Immunreaktion, ausgelöst durch Photosensibilisatoren aus Kosmetika oder Arznei	Siehe phototoxische Reaktion	Siehe phototoxische Reaktion

Tipp des Monats

Flüssige Medikamente nicht in die Spüle kippen

Mülltrennung gilt hier nicht

Viele Menschen sind unsicher, wie sie Reste flüssiger Medizin, z. B. in Glasflaschen oder Plastikspendern, richtig entsorgen sollten. Die meisten glauben, eine Mülltrennung wie bei Lebensmitteln wäre richtig. Viele entsorgen daher den flüssigen Inhalt in das Waschbecken oder die Toilette, und werfen die Glasflaschen in die Glastonne oder geben den Plastikbehälter in die Wertstofftonne. Doch dies ist falsch!

Arzneimittelreste dürfen nicht ins Grundwasser gelangen

Wer angebrochene, nicht mehr verwendbare oder abgelaufene Arznei wie Hustensaft, Antibiotika, Kortisonspray und ähnliches entsorgen muss, muss diese samt Flasche oder Plastikbehälter und mit Inhalt in die Restmülltonne geben. Denn nur so kann verhindert werden, dass die Arznei über das Kanalnetz ins Grundwasser und damit in unsere Flüsse und die Nahrungskette gelangt. Gerade Antibiotika-Rückstände in Gewässern haben die Behörden in letzter Zeit alarmiert. Auch unser Ökosystem als Ganzes wird dadurch bedroht.

Augen zu und weg damit

So machen Sie es richtig: Angebrochene Medikamene samt Behälter nehmen, Restmülltonne aufmachen, Medikament hineinwerfen, Restmülltonne zuklappen – und nicht mehr darüber nachdenken ...

Der Umwelt und uns zuliebe: Arzneimittel niemals über Toilette oder Spüle entsorgen.

Tipps zu Diabetes-Müll:

www.aponet.de/service/nai-extra/2012/1-diabetes/2012-1-therapie-muell-sicher-entsorgen.html

Frau Bettina Winter
leitende Apothekerin
Adler Apotheke

Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter,

Ihnen allen möchten wir für Ihr Verständnis, Ihre Treue und den Zusammenhalt während der ersten Monate der Corona-Zeit ein herzliches DANKE sagen! Ohne Ihre Unterstützung hätten wir dies nicht geschafft, zumal die Vorbereitungsmöglichkeit auf diese neue weltweite Gesundheitskrise kurz war.

Wir danken Ihnen – unseren Kunden – für Ihre Geduld, wenn es doch einmal zu Verzögerungen in der Medikamentenbereitstellung aufgrund von Lieferengpässen gekommen ist (oder noch kommt), für Ihr Verständnis für Schutzmaßnahmen in unseren Apotheken vor Ort, und für Ihr Vertrauen in uns als Laden-Apotheken mit unseren vielen Mitarbeitern. Wir hoffen, dass wir Sie mit Rat und Trost gut durch die verunsichernde Zeit der ersten Monate der Corona-Krise begleiten konnten!
Unser Dank gilt hier auch unseren engagierten Mitarbeitern, die viele Extrastunden Dienst geleistet haben und immer noch leisten!

Wir sind mit unserer Beratung in den Apotheken vor Ort weiter für Sie da. Ihnen allen, Kunden wie Mitarbeitern, wünschen wir allerbeste Gesundheit im Monat Mai!

Herzlich, Ihre Apotheke!

Adler-Apotheke Fürth Stadeln
Theodor-Heuss-Straße 2
90765 Fürth-Stadeln
Tel. 0911-976 85 69 0
Fax 0911-976 85 69 5
info@meineadler-apotheke.de
www.meineadler-apotheke.de

Lyra Apotheke
Brückenstraße 22
90419 Nürnberg
Tel. 0911-37 41 11
Fax 0911-3 93 91 35
info@meinelyra-apotheke.de
www.meinelyra-apotheke.de

Öffnungszeiten jeweils:
Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr,
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Apothekerin Sabine Fink e.K.

NÜTZLICHE RUFNUMMERN

Rettungsdienst
112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
116 117

Zahnärztl. Notdienst
0911 - 58 88 83 55

Giftnotruf
089 - 19240

Impressum

© Copyright/Herausgeber: apodirekt GmbH, Rednitzhembach. Preisänderungen vorbehalten. Alle angegebenen Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen, haben in allen Apotheken einen einheitlichen Abgabepreis. Für Druckfehler bei Preisangaben oder technischen Daten übernehmen wir keine Haftung. Die Ratschläge in diesem Magazin sind sorgfältig recherchiert und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Apotheke ist ausgeschlossen.

Unsere Monatsangebote

gültig vom 01. - 31.05.2020

SIE SPAREN 28%[2]

Fenistil Gel

Gel – 30 g (19,93 €/100 g)

5,98€ statt 8,26 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 33%[2]

Tyrosur® Wundheilgel

Gel – 5 g (79,60 €/100 g)

3,98€ statt 5,97 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 31%[2]

Traumeel® S

Creme – 100 g (9,98€/100 g)

9,98€ statt 14,49 LVP [1,3]

SIE SPAREN 35%[2]

Allergodil® akut Nasenspray

Nasenspray – 10 ml (79,80 €/100 ml)

7,98€ statt 12,20 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 27%[2]

HYLO-COMOD®

Augentropfen – 10 ml (109,80 €/100 ml)

10,98€ statt 14,95 € UVP [3,4]

SIE SPAREN 29%[2]

Canephron® Uno

Tabletten – 30 Stück

14,98€ statt 21,15 € LVP [1,3]

SIE SPAREN 35%[2]

Ladival® Allergische Haut LSF 30

Gel – 200 ml (6,49 €/100 ml)

12,98€ statt 19,95 € UVP [3,4]

SIE SPAREN 33%[2]

GeloRevoice® Halstabletten

Lutschtabletten – 20 Stück

5,98€ statt 8,95 € UVP [3,4]

SIE SPAREN 29%[2]

Thomapyrin® TENSION DUO 400

Filmtabletten – 12 Stück

4,98€ statt 6,97 € LVP [1,3]

Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange der Vorrat reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage erhalten Sie einmalig 15% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl

15%

Gültig vom **01.–31.05.2020** auf einen Lagerartikel Ihrer Wahl. Ausgenommen Caudalie-Produkte, verschreibungspflichtiger Arzneimittel, gesetzlichen Zuzahlungen oder bereits rabattierter Artikel. Pro Person nur ein Gutschein.

SELBSTTESTS: **HORMONE UND DARMGESUNDHEIT**

Liebe Kunden, haben Sie bereits von unseren neuen Selbsttests für zu Hause gehört? Damit erhalten Sie ganz einfach, schmerzfrei und schnell wichtige Informationen, z.B. über Ihren persönlichen Hormonstatus, Ihre Darmgesundheit oder eine eventuelle Histamin-Intoleranz.

Hitzewallungen, Schweißausbrüche oder trockene Haut und Schleimhaut sind mitunter die Folge, wenn die weibliche Hormonproduktion aus dem Gleichgewicht gerät. Auch Stimmungsschwankungen können Frauen in dieser Lebensphase sehr belasten. Die Frage: „Komme ich jetzt schon in die Wechseljahre?" beantwortet ein einfacher Speicheltest, diskret und schmerzfrei zu Hause. Der Test geht einfach per vorgefertigtem Päckchen zur Post und wird vom Speziallabor ausgewertet. Das Labor übermittelt die Ergebnisse verschlossen an Ihre Adler-Apotheke, Fürth. Bei uns erhalten Sie nicht nur Ihr Ergebnis, sondern auf Wunsch auch weitere Erklärungen dazu und eine ganz persönliche Beratung, etwa wie Sie Beschwerden lindern oder vorbeugen können.

Auch Stress-Hormone lassen sich im Speichel nachweisen. Adrenalin oder Cortisol beispielsweise verändern unter Belastung ihre Konzentrationen im Blut. Auf lange Sicht kann das zu Herz- Kreislauf-Erkrankungen führen. Wir beraten Sie zu Ihrem persönlichen Testergebnis und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Stressreduzierung oder auch -vorbeugung. Wir beraten Sie auch, ob und welche Vitalstoffe und Vitamine Ihnen helfen können.

Wer wissen möchte, wie gesund seine Darmflora ist (etwa bei Verstopfung, Durchfall oder Blähungen oder nach einer Antibiotika-Therapie) profitiert ebenfalls von einem Selbsttest. Ein weiterer Test untersucht, ob Unverträglichkeiten gegen Histamin vorliegen, einem Botenstoff, der in reifem Käse, Fisch oder Rotwein zu finden ist und Magen-Darm-Probleme machen kann.

FRAGEN SIE UNS,
WIR BERATEN SIE GERNE.

ARZNEIMITTEL-SICHERHEITS-TÜTE

Wir überprüfen Ihre Medikamente auf mögliche Wechselwirkungen untereinander:

- alle Ihre Arzneien von verschiedenen Ärzten
- die selbst gekauften aus der Apotheke bzw. dem Drogeriemarkt
- Vitamin- und Mineralstoff-Präparate

Gerne achten wir auch auf die Reichweite Ihrer Medikamente und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihre Arzneimittel z. B. in welcher Dosierung, wann und wie sie am besten einzunehmen sind, z.B. vor/zum oder nach dem Essen?
Holen Sie sich Ihre Arzneimittel-Sicherheitstüte, geben Sie all Ihre Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel hinein, und bringen Sie die Tüte mit dem ausgefüllten Fragebogen zu uns in die Apotheke. Sie erhalten Ihre Medikamente sofort nach der Bestandsaufnahme zurück. Das Ergebnis des Checks können Sie an vereinbartem Termin in einem Beratungsgespräch mit unseren Arzneimittelexperten besprechen.

Unsere Dauertiefpreise

IBU-LYSIN ratiopharm 400 mg*
Filmtabletten – 50 Stück
11,98€ LVP 19,90€[1,3]

Gingium® 120 mg
Filmtabletten – 120 Stück
59,98€ LVP 94,97 €[1,3]

Crataegutt 450 mg
Herz-Kreislauf-Tabletten – 200 Stk.
49,98€ UVP 66,91€[3,4]

Iberogast Fluid, 100 ml Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol	**29,98 €** 29,98 €/100 ml	LVP 38,88 €[1,3]
Prostagutt® forte Kapseln, 200 Stück	**53,98 €**	LVP 75,99 €[1,3]
Magnesium Verla N Dragees, 200 Stück	**10,98 €**	LVP 16,00 €[1,3]
Bepanthen Wund- und Heil-Salbe , 100 g	**12,48 €** 12,48 €/100 g	LVP 15,59 €[1,3]
orthomol arthroplus Granulat/Kapseln, 30 Stück	**49,98 €** 29,98 €/100 ml	UVP 66,95 €[3,4]
Cetirizin-ratiopharm 10 mg Filmtabletten, 100 Stück	**19,98 €**	LVP 32,97 €[1,3]
Aspirin plus C* Brausetabletten, 40 Stück	**14,98 €**	LVP 18,98 €[1,3]
Antistax extra Venentabletten, 90 Stück	**32,98 €**	LVP 44,99 €[1,3]
Gelomyrtol forte Kapseln, 100 Stück	**29,98 €**	LVP 39,97 €[1,3]

* Bei Schmerzen und Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) Unverbindliche Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 2) Preisersparnis gegenüber der Herstellermeldung des Listenverkaufspreises durch den jeweiligen Hersteller an die IfA GmbH. 3) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer. Bei den genannten Sonderpreisen handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung der apodirekt GmbH. Den aufgeführten Apotheken ist die Beteiligung freigestellt. Nur solange Vorrat der reicht, nur in haushaltsüblichen Mengen. Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer vorbehalten.